

Timoschenko gibt Schwierigkeiten bei der Schließung von Kasinos zu

13.07.2009

Premierministerin Julia Timoschenko konstatiert Schwierigkeiten bei der Schließung der Spielhallen.

Premierministerin Julia Timoschenko konstatiert Schwierigkeiten bei der Schließung der Spielhallen.

Dies sagte sie auf einem Treffen mit Vertretern des Allukrainischen Rates der Kirchen und religiöser Organisationen.

“Ehrlich möchte ich zugeben, dass die Sache sehr schwer vorwärts kommt, das eine ist es die Regierungsanordnung und das Gesetz zu beschließen, das andere ist es real die Spielautomaten zu entfernen, da sie derzeit begonnen haben die Firmenschilder zu ändern, doch hinter dem neuen Firmenschild arbeitet das gleich Kasino”, sagte Timoschenko.

Die Premierin unterstrich, dass diese Fälle nicht überall in der Ukraine festgestellt werden, jedoch gibt es diese.

Sie rief die Bürger dazu auf, die Regierung (!) zu informieren, wenn Fälle dieser Art aufgedeckt werden und bat die Vertreter des Klerus sich an die Kirchgänger mit der Bitte zu wenden, Informationen weiterzuleiten. Timoschenko versprach dabei, dass das Innenministerium auf Hinweise adäquat reagieren wird.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 151

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.